



UNSERE GEMEINDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf

www.kirche-sinstorf.de

2022
September | Oktober
| November

Liebe Gemeinde!



In den kommenden drei Monaten wird sich viel für die Kirchengemeinde Sinstorf entscheiden: wie sich die Gemeinde mit den immensen finanziellen Herausforderungen organisieren, wer die Pfarrstelle übernehmen, wer in den kommenden Jahren im Kirchengemeinderat Verantwortung tragen wird.

Ein Text ist mir über den Weg gelaufen, den ich Ihnen mitgeben möchte auf diesen Weg; er stammt von der Schriftstellerin Christina Brudereck und ist zu finden in ihrem Buch „Trotzkraft“ (Essen, 2021, Text 177):

Wäre ich die Schwester des Nordwinds,
ich würde die Regenwolken wegpusten
und unsere ganze Angst.
Wäre ich die Schwester des Wassers,
ich würde das Meer
und alle unterirdischen Bäche zusammenrufen,
dass wir die Erde gründlich reinigen und allen Durst stillen.
Wäre ich die Schwester der Bäume,
ich würde Pappeln und Weiden pflanzen,
Apfelbäume blühen lassen,
ich wüsste mehr von Wurzeln und Kronen.
Aber ich bin die Schwester der Menschen.
Und so werde ich uns daran erinnern, dass wir ein Herz haben.
Ich bin eine Schwester von Familie Mensch.
Und so werde ich beten, dass wir uns erlauben,
an Wunder zu glauben.
Wäre ich die Schwester von Alice Weidel,
ich würde vielleicht für sie kochen
und mich hoffentlich trauen, sie zu umarmen.
Ich würde ihr meine Bitten ins Ohr flüstern
Und ihr dann helfen, sie zu erfüllen.
Wäre ich die Schwester von Angela Merkel,
ich würde auch für sie gerne kochen und sie umarmen.
Und dann würde ich ihr meinen Dank ins Ohr flüstern und ein
„Wir schaffen das wirklich“, ein österliches.
Aber ich bin die Schwester von Dorothea und Katharina.
Und eure Schwester.
Eure Sympathisantin.
Mitstreiterin, Bitbürgerin, Tante, Freundin, alte Bekannte.
Wenn wir zusammen sind, geht es mir besser.
Ich bin eine Schwester mit einem menschlichen Herzen,

das Angst hat vor Abschied und Tod,
 vor der nächsten Eilmeldung mit Schrecken.
 Und so lebe ich mit euch,
 trotz und weltweit mit vielen Verbündeten.
 Und im Bund besonders mit dem Einen.
 Ich bin eine Schwester des Auferweckten.
 Meine Erzählgemeinschaft nennt ihn Christus.
 Und ich bin nach ihm benannt: Christina.
 Eine Schwester von allem, was leben will.
 Er ist der charmante Komplize meiner Hoffnung.
 Er hat sich getraut, mich zu umarmen
 und mir Bitten ins Ohr geflüstert.
 Und so werde ich uns daran erinnern, dass wir ein Herz haben,
 das hören kann, sehen und mitreden.
 Ein Herz, das vertrauen kann, hoffen und lieben.

*Herzlichst,
 Ihre Ulrike v. der Fecht, Pastorin.*

Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat hat im Mai und Juni getagt und sich mit folgenden Themen beschäftigt:

- Findung von Kandidierenden für die KGR-Wahlen am 1. Advent bzw. Fortführung des Amtes der jetzigen KGR-Mitglieder.
- Die Neustrukturierung der Finanzen und ein Lösungsvorschlag aus der Gemeinde beschäftigen den KGR und den Kirchenkreis fortwährend.
- Zustimmung zur Teilung des Grundstücks Sinstorfer Weg 90: Das Pastorat wird so stehen bleiben; ein übriger Teil des Grundstücks wird in drei Grundstücke plus Zuwegung geteilt, darauf sollen drei Einzelhäuser entstehen. Die Zustimmung des KGR ist aus juristischen Gründen notwendig gewesen, auch wenn das Grundstück in Erbpacht vergeben worden ist.
- Die Baumpflege auf dem Eichhof sowie die Nachpflanzungen gefälltter Bäume sind arbeitsintensiv. Nicht nur für die Baumpfleger.
- Zum Küsterdienst finden Sie in diesem Gemeindebrief einen eigenen Artikel.
- Regionale Zusammenarbeit mit Marmstorf: Ab 2023 wird einmal monatlich ein gemeinsamer Gottesdienst an nur einem Standort stattfinden; ferner wird ab 2024 die Arbeit mit Konfirmand:innen gemeinsam in einem neuen Modell verantwortet. Die zahlreichen Interessent:innen für das Konfi-Team werden ab November von Katja Middelhoff aus Marmstorf ausgebildet.

Fragen Sie gern nach; Sie haben auch die Möglichkeit, an einer KGR-Sitzung nach vorheriger Anmeldung teilzunehmen!

*Ulrike v. der Fecht,
 Pastorin
 stellv. Vorsitzende des KGR*

Nordkirche.de/Mitstimmen

Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022



Aufruf zur Kirchenwahl 2022

Liebe Gemeinde,

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder ab dem Alter von 14 Jahren erhalten ihre Benachrichtigung für die Kirchenwahl.



Es geht los:

Die Wahl findet am 27. November statt.

Warum ist ihre Stimme so wichtig? Mit der Wahl bestimmt unsere Gemeinde den Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium. Das ist kein Abnickverein, sondern in dem Gremium wird Kirche gestaltet und gelebt. Es gab in der wechsellvollen neueren Geschichte unserer Gemeinde kaum eine Zeit, in der so viele grundlegende und strukturelle Entscheidungen neu getroffen werden mussten. Die Kirchengemeinde Sinstorf ist finanziell in eine Schieflage geraten, die mit vereinten, kompetenten Kräften wieder behoben werden muss. Wir werden dem Gemeindeleben, das in zwei Jahren Corona-Zeit gelitten hat, wieder Dampf in den Kesseln machen. Und wir wollen mit einer neuen Pastorin oder einem neuen Pastor nach längerer Übergangszeit zu neuen Ufern aufbrechen. Liebe Gemeinde, Sie sind am 27. November zur Wahl aufgerufen, um die Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Und Sie können Menschen wählen, die ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

Das gilt auch für frisch Konfirmierte.

Denn nochmal:

Wer 14 Jahre alt ist, darf mitwählen.

Wer an dem Tag verhindert ist, kann auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sogenannten Briefwahl vor Ort, seine Stimme abgeben. In unserer Gemeinde ist das zu folgenden Zeiten möglich: dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr.

Sie können aber nicht nur wählen, sondern auch gewählt werden.



Bis zum 02. Oktober können volljährige Gemeindemitglieder

zur Wahl vorgeschlagen werden. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, wer nicht nur zuschauen sondern die Zukunft unserer Kirche aktiv gestalten will, ist dazu aufgerufen, sich zu bewerben. Nur ein Job für Pensionäre? Keinesfalls! Die derzeit sechs Mitglieder des Kirchengemeinderates stehen alle in Lohn und Brot. Sie opfern ein Stück ihrer Freizeit, um einmal nicht für irgendein Unternehmen zu arbeiten, sondern fürs Gemeinwohl. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich sechs Jahre lang um den Gottesdienst, aber auch um Finanzen, die Gebäude und das Personal kümmert, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht.

Deshalb gilt:

Hoch vom Sofa und mitmachen!

Informationen und Formulare gibt es bei der Kirchengemeinde oder unter www.nordkirche.de/mitstimmen. Wer einmal in die Arbeit des Kirchengemeinderates hineinschnuppern

möchte, ist dazu eingeladen, sich beim Vorsitzenden Volker Rohde oder bei Pastorin von der Fecht zu melden.

Nach Abschluss der Wahlvorschlagsliste stellen sich die Kandidierenden im Rahmen einer Gemeindeversammlung vor.



Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidierenden am 26. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus

Die Liste der Kandidierenden wird aber auch im Internet oder mit Aushängen in der Gemeinde zu finden sein.

Wichtig: Sollten Sie den Brief Anfang Oktober noch nicht erhalten haben, ist es sinnvoll, Kontakt mit dem Gemeindebüro aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig!

Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Ihr Kirchengemeinderat

Einladung

Goldene Konfirmation der Jahrgänge

1971, 1972, 1973

Wir möchten gerne im kommenden Jahr die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1971, 1972, 1973 feiern. Es sind die Ersten, die Pastor Timm konfirmiert hat, und er wird mitfeiern. Dazu benötigen wir aktuelle Adressen. Wer diese Ankündigung liest und zu möglichen Teilnehmenden gehört, meldet sich bitte im Gemeindebüro oder bei Volker Rohde: volker-rohde@kirche-sinstorf.de. Wer noch Kontakte zu weiteren Konfis aus dieser Zeit hat, leitet gerne diese Ankündigung weiter, sodass sich noch viele Interessierte melden können. Wir sind gespannt!

Küsterdienst in der Sinstorfer Kirche

„Was muss man denn da alles tun?“, lautet die häufigste Frage, wenn wir Menschen auf ehrenamtlichen Küsterdienst ansprechen.

Das kommt ganz darauf an...

Sie können sich verantwortlich fühlen für die **Sauberkeit der kleinen Tischtücher** (die Altartücher werden professionell gereinigt!), das bedeutet, etwa alle sechs Wochen eine Waschmaschine im Gemeindehaus zu befüllen und zu starten, und die Tücher zu bügeln (meist Serviettengröße).

Sie können sich verantwortlich fühlen für das **Anstecken der Lieder** (1x pro Woche, gern am Freitag); Dauer für eine geübte Person: etwa 20 Minuten.

Gottesdienstbegleitung am Sonntag: Kirchenschlüssel abholen, Aufschließen der Kirche, Anzünden der Kerzen, Licht einschalten, alle Türen aufschließen; ggf. Vertretungsorganist:in empfangen und einweisen, Sakristei aufschließen und Mikrofonanlage einschalten; ggf. Vorbereitung des Abendmahls, Vorbereiten und Zählen der Kollekte. Während des Gottesdienstes aufmerksam für die Situation sein, ggf. Menschen unterstützen bzw. Hilfe organisieren. Nach dem Gottesdienst: Kirche aufräumen und abschließen, Kirchenschlüssel abgeben.

Bei **Taufgottesdiensten** ist warmes Wasser in die Taufkanne zu füllen und nach dem Gottesdienst die Taufschale auszuleeren und abzutrocknen.



Bedienung der Kirchenglocken

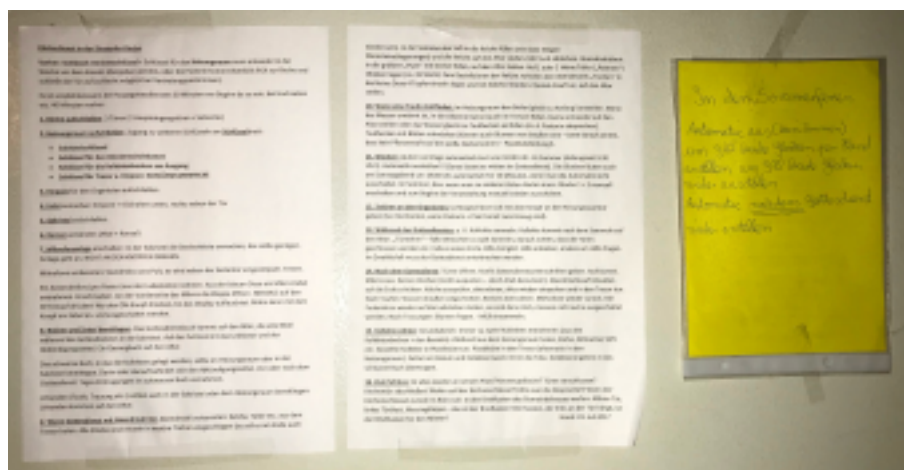
Gottesdienstbegleitung bei **Trauungen** ist auch möglich, erfordert aber eine etwas ausführlichere Einweisung.

Die Belohnung: unvergessliche Augenblicke, gerade vor dem Gottesdienst, wenn die Kirche noch menschenleer ist...

Sie entscheiden, was und wie oft Sie es tun möchten. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Man kann sich auch zu Teams zusammenfinden!

Ulrike v. der Fecht, Pastorin



Küstern in Sinstorf: Dank Spickzettel ganz einfach!

Neubesetzung des Gemeindebüros

Seit Mitte Mai gibt es ein neues Gesicht auf dem Eichhof:

Frau Tanja Wunderlich ist jetzt unsere Ansprechpartnerin im Gemeindebüro. Sie hat auch in der Vergangenheit vielfältige Bürotätigkeiten ausgeführt und viele Weiterbildungen absolviert. Ihre neue Aufgabe macht ihr viel Freude und sie arbeitet sich fleißig ein. Mit ihrer ruhigen und freundlichen Art hilft sie jedem Anrufer und jeder Besucherin gerne weiter. Sie freut sich jedes Mal auf die großartige Umgebung des Eichhofs und die netten Menschen, die vorbeischaun und ihr das Gefühl geben, willkommen zu sein.

Nach ihrer Elternzeit hat sie eine neue berufliche Tätigkeit gesucht und sich sehr gefreut, dass sie in ihrer bekannter Umgebung im Kirchenbüro eine interessante Aufgabe übernehmen konnte. Frau Wunderlich kennt Harburg gut, denn sie ist hier aufgewachsen, in unserer schönen, alten Kirche getraut, und ihr Sohn wurde hier getauft.

In ihrer Freizeit ist sie gerne mit ihrem Mann, ihrem 2-jährigen Sohn und dem kleinen Mischlingshund in der Natur unterwegs. Außerdem bereitet ihr das Backen viel Freude. Sie lebt in Heimfeld und findet es gut, einen überschaubaren Arbeitsweg zu haben.

Wir freuen uns sehr, dass sie für unsere Gemeinde tätig ist und wünschen ihr alles Gute für die vielfältigen Aufgaben im Gemeindebüro!

Renate Utermöhlen

Erreichbarkeiten des Gemeindebüros:

dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr

freitags 15:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 040/760 03 47, Fax: 040/700 11 053

E-Mail: gemeindebuero@kirche-sinstorf.de

Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Büro per E-Mail, Fax oder Anrufbeantworter erreichbar. Ihr Anliegen wird schnellstmöglich bearbeitet.



Lebendiger Adventskalender - Vorankündigung



Auch in diesem Jahr rufen wir hoffnungsvoll zum Mitmachen auf!

Gesucht werden Gastgeberinnen und Gastgeber für die Abende im Advent. Ob Einzelhaushalte, Initiativen, Vereine oder Institutionen - alle sind uns herzlich willkommen! Vielleicht möchte der eine oder die andere den ausgefallenen Termin aus dem letzten Jahr nachholen. 😊

Bei Interesse schicken Sie uns bitte eine Mail an LA@kirche-sinstorf.de.

Schutzkonzept für die Durchführung von Gottesdiensten in unserer Kirchengemeinde

Wir feiern Gottesdienst, wie es unter den aktuellen Regelungen des Hamburger Senats in der Corona-Pandemie möglich ist.

Folgende Regeln gelten bis auf weiteres für die Gottesdienste und Andachten in unserer Kirche:

- Abstand: Wir bitten darum, dass alle Gottesdienstteilnehmenden verantwortlich zeigen und möglichst einen Abstand von 1,5 m zu Personen halten, die nicht aus ihrem eigenen Haushalt kommen.
- Es gibt keine Begrenzung der Besucher*innenzahl mehr.
- Am Eingang gibt es die Möglichkeit zur Handdesinfektion.
- Den Besucher*innen empfehlen wir das Tragen einer FFP2-Maske.
- Die telefonische Anmeldung entfällt.
- Wir achten auf gute Belüftung des Kirchraumes.
- Menschen mit Symptomen einer Erkältungs- bzw. Grippeerkrankung sind vom Gottesdienst ausgeschlossen.

Wir feiern wieder das Abendmahl, ausgenommen sind Taufgottesdienste.

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 10:00 Uhr

Sonntag, 28. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

Pn. Ulrike von der Fecht

Kollekte: Freie Kollekte, Sinstorf hilft!

Sonntag, 04. September - 12. Sonntag nach Trinitatis

Pn. Ulrike von der Fecht

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Projekt vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke: Öffentliche Verantwortung

Sonntag, 11. September - 13. Sonntag nach Trinitatis

Pn. Ulrike von der Fecht

Kollekte: Kirchenkreiskollekte, Deutschkurse im Café Akonda / "Kirchenküche" Christuskirche Wandsbek

Sonntag, 18. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

Pn. Ulrike von der Fecht

Kollekte: Freie Kollekte, VCP Stamm Bischof Ansgar

Sonntag, 25. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

Pn. Dr. Hella Lemke

Kollekte: Diakonie, Laos – den Kreislauf des Hungers durchbrechen

Sonntag, 02. Oktober - Erntedankfest

Pn. Ulrike von der Fecht

Posaunenchor Harburg

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Brot für die Welt

Sonntag, 09. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis

Pn. Ulrike von der Fecht

Kollekte: Sprengelkollekte, 1. Fluchtpunkt, 2. Verwaiste Eltern und Geschwister

Sonntag, 16. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

Pn. Ulrike von der Fecht

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Diakonisches Werk der EKD

Sonntag, 23. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

Pn. Ulrike von der Fecht

Kollekte: Freie Kollekte, Seniorenarbeit Sinstorf

Sonntag, 30. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

Achtung: Kein Gottesdienst in Sinstorf! Dafür aber

Montag, 31. Oktober, Reformationstag

Musikalischer Gottesdienst in Sinstorf

Kantorei Sinstorf, Instrumentalisten

Musikalische Leitung: Maria Jürgensen

Kollekte: Diakonisches Werk Hamburg, Mitternachtsbus

Sonntag, 06. November - Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

N.N.

Kollekte: Freie Kollekte, Regionale Heimseelsorge

Sonntag, 13. November - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

N.N.

Kollekte: Kirchenkreiskollekte, Initiative „Gedenken in Harburg“

Sonntag, 16. November - Buß- und Betttag

P. Thomas von der Weppen

Kollekte: Diakonie, Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Familien

Sonntag, 20. November - Letzter Sonntag im Kirchenjahr

N.N.

Kollekte: Seelsorge, Aids-Seelsorge

Sonntag, 27. November - 1. Advent

N.N.

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Brot für die Welt

Sonntag, 04. Dezember - 2. Advent

N.N.

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte, Projekte der Diakonischen Werke

Herzlich willkommen bei den Sinstorfer Abendmusiken!

25. September, 18:00 Uhr

"Sommerserenade"

Werke von Barock bis Swing

u. a. von Bach, Mozart und Mussorgsky (Auszüge aus "Bilder einer Ausstellung")

Percussion: Siegfried Schreiber

Posaunenchor Harburg

Leitung und Moderation: Stefan Henatsch

23. Oktober, 18:00 Uhr

"Verleih uns Frieden"

Werke von Heinrich Schütz, Thomas Selle und Andreas Hammerschmidt

Studierende der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Leitung: Isolde Kittel-Zerer

20. November, 18:00 Uhr

Orgelkonzert zum Ewigkeitssonntag

Werke von Niels Wilhelm Gade, Josef Rheinberger, Johann Sebastian Bach u. a.

Orgel: Maria Jürgensen

Die Konzerte können Sie bei freiem Eintritt besuchen!

Die weiteren Termine der Sinstorfer Abendmusiken entnehmen Sie bitte dem ausliegenden Flyer oder unserer Internetseite.



31. Oktober, 10:00 Uhr

Musik im Gottesdienst am Reformationstag:

Dieterich Buxtehude:

Kantate "Alles, was ihr tut!"

Kantorei Sinstorf

Instrumentalisten

Leitung: Maria Jürgensen

Die Kantorei Sinstorf probt immer dienstags um 19:30 Uhr (nicht in den Hamburger Schulferien). Neue Mitglieder sind jederzeit und in jeder Stimme herzlich willkommen! Die erste Probe nach der Sommerpause ist am 16. August.

Was für ein Theater!

Nachdem wir, das Kattenberger Hoftheater, vor 30 Monaten die letzte Aufführung hatten und die Pandemie es unmöglich machte zu proben, geschweige denn Aufführungen zu planen und wir selbst unser letztjähriges 40-jähriges Jubiläum ausfallen lassen mussten, haben wir es in diesem Jahr dennoch gewagt und endlich wieder Theater gespielt.

Entschieden hatten wir uns für die französische Komödie „Pinguinwalzer“ von Patrick Haudecouer.



Eine rasante Farce mit großer Besetzung auf der Bühne (neun Darsteller:innen auf der Bühne, nebst fünfköpfiger Band, dem „Kattenberger Hoforchester“), angemessen für erfolgreiche 41 Jahre Amateurtheater in Sinstorf.

Doch hing die Corona-Pandemie wie ein Damokles-Schwert über dieser Produktion. Werden Aufführungen überhaupt möglich sein, und wenn ja, vor wie vielen Zuschauern? Können wir vernünftig proben, oder fallen regelmäßig Darsteller*innen aus, weil sie sich positiv getestet haben?

Was passiert, wenn wir während der Aufführungen erkranken? Müssen Vorstellungen abgesagt werden? Was, wenn sich eine Aufführung im Nachhinein als Super-Spreader-Event herausstellt?

Doch trotz all dieser Bedenken und Unsicherheiten sind wir es angegangen und konnten Anfang Juni fünf Vorstellungen durchführen.

Die Resonanz war gewaltig, alle Aufführungen waren ausverkauft, und alle blieben ge-



sund.

Es war so schön zu sehen, wie glücklich die Zuschauer schon bei der Ankunft waren, weil endlich wieder Theater gespielt werden durfte.

Doch am glücklichsten waren wir selbst, denn erst während der Aufführungen haben wir so richtig gemerkt, wie sehr uns unser Theater-spiel doch gefehlt hat.

Befeuert von so viel positiver Energie, wagen wir es erneut, weitere Vorstellungen vom „Pinguinwalzer“ im Herbst zu spielen:

29., 30. und 31.10.2022

Zum Redaktionsschluss standen die Uhrzeiten leider noch nicht endgültig fest, aber sie werden rechtzeitig auf der Homepage des Kattenberger Hoftheaters (www.kattenberger.de) veröffentlicht, sowie auf der Homepage der Gemeinde und selbstverständlich auf den Plakaten. Dann ist es auch wieder möglich, Tickets unter 0152 - 34 76 59 88 zu reservieren.

Wir hoffen, dass es auch dann genau so gut klappen wird wie im Juni und alle gesund und zufrieden das Theater verlassen und dabei denken: „Mann, was für ein Theater“.



Frauke Deest

Gemeinde im Dialog



Die Zukunft der Kirchengemeinde Sinstorf steht auf dem Spiel. Extrem hohe Haushaltskosten, etwa zur Bewirtschaftung des Eichhofs, und dagegen ein starkes Abschmelzen der Ausgleichsrücklagen haben die Finanzen der Gemeinde in Schieflage gebracht. Dieses war eines der Themen, mit denen der Kirchengemeinderat am 29. Juni zur Gemeindeversammlung eingeladen hatte. Dabei standen zwei Anliegen im Vordergrund: Erstens wollte der Kirchengemeinderat die Gemeindemitglieder über die Lage informieren und dazu vortragen, wie er damit umzugehen gedenkt. Zweitens wollte er sich die notwendige Unterstützung abholen und des Rückhalts durch die Gemeindemitglieder versichern.

Aufgrund des guten Sommerwetters fanden leider nur rund 20 Gemeindemitglieder den Weg ins Gemeindehaus, der Kirchengemeinderat hatte sich ein größeres Interesse erhofft. Immerhin hatte aber die Pröpstin, **Carolyn Decke**, ihr Kommen zugesagt, um mit der Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Auch **Jürgen Preine**, Leiter der Abteilung Finanzen und Liegenschaften im Kirchenkreis Ost war da.

Pastorin **Ulrike von der Fecht** und der Vorsitzende des Immobilien- und Finanzausschusses der Kirchengemeinde, **Klaus Gendner**, legten zunächst dar, dass es eines finanzstrategischen Richtungswechsels in der Gemeinde bedarf. So hat Sinstorf zwar eine Reihe von Rücklagen aus Verkaufserlösen von Liegenschaften. Diese werden aber nicht zur Erzielung neuer Erträge genutzt.

Ein weiteres Thema waren die Küsterdienste. Seit dem Ruhestand von **Frau Schubert**, hat die Kirchengemeinde keine hauptamtliche Küsterin mehr. Dennoch gibt es viele Aufgaben, wie die Gottesdienstbegleitung, die nun ehrenamtlich erfüllt werden müssen. **Katrin Hilpert** vom Kirchengemeinderat warb und ermutigte die Gemeinde zu mehr ehrenamtlicher Tätigkeit.



Eine engere Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Marmstorf ist auch geplant. Seit einiger Zeit treffen sich die Kirchengemeinderäte beider Gemeinden, um Schritte für ein engeres Zusammenrücken auszuloten. Beide Seiten haben festgestellt, dass sich eine Reihe von Zielen gemeinsam besser erreichen lassen. Das betrifft nicht nur die gegenseitige Vertretung bei Gottesdiensten, sondern auch die Jugendarbeit, Teamer-Einsätze oder auch eine gegenseitige Ergänzung beim musikalischen Angebot. Auch die Planung der Gemeindebriefe geht gemeinsam leichter.



Die bevorstehenden Kirchengemeinderatswahlen waren natürlich auch ein Thema der Versammlung. Der Kirchengemeinderatsvorsitzende und Vorsitzende des Wahlausschusses **Volker Rohde** betonte noch einmal die Bedeutung der Wahlen und warb für eine Mitarbeit im Kirchengemeinderat, der ja vergrößert werden soll, um die Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen. Zu den Wahlen haben wir die wichtigsten Informationen noch einmal in diesem Gemeindebrief zusammengestellt (siehe Seite 4/5).

Schließlich ging es auch noch um die Planung des Sommerfestes.

Mit gemeinsamem Gesang schloss die Versammlung, und die Gemeinde ging erfüllt mit neuen Informationen nach Hause. Die Mitglieder des Kirchengemeinderats fühlten sich bestärkt, ihren Weg weiterzugehen, mit den Worten von Paulus, der den Thessalonichern in seinem ersten Brief schrieb: „**Prüfet alles – und das besonders Gute behaltet!**“

Und bevor ich es vergesse: Bei der nächsten Gemeindeversammlung wünschen wir uns ein volles Haus!

Martin Kopp



Die Glocken von Sinstorf

Geht es Ihnen auch so, dass Sie im Urlaub Kirchenglocken anders wahrnehmen als zu Hause? Meist mit positiven Erinnerungen bestückt, da das Läuten Momente der Erholung und Urlaubsatmosphäre begleiten.

Nicht so in einer Nacht in der Nähe von Aschaffenburg. Ich finde kaum Schlaf, da die Glocken der Pfarrkirche mich regelmäßig daran erinnern, dass ich schon wieder 15 Minuten nicht geschlafen habe.

Morgens um 6 Uhr werde ich durch langanhaltendes Geläut darauf hingewiesen, dass die Nacht nun zu Ende ist. Leicht gerädert mache ich mich auf den Weg zum Bäcker und überlege, wie es eigentlich bei uns in Sinstorf ist. Obwohl wir unweit der Kirche wohnen, habe ich das Läuten noch nie als störend empfunden.

Zurück in Hamburg begleite ich André Hentzien auf den Dachboden unserer Kirche. André übernimmt heute das Aufziehen des Uhrwerks in Vertretung für Michael Kohl. Seit 1887 wird das Werk der Turmuhrenfabrik J. F. Weule wöchentlich von Hand aufgezogen. Mit einer Kurbel werden dafür nacheinander zwei Gewichte hochgezogen. André beginnt mit dem leichteren Gewicht, welches für den Antrieb des Uhrwerkes zuständig ist. Nach etlichen Umdrehungen befindet sich das Gewicht etwa sechs Meter höher im Gebälk. Nun kommt das Gewicht dran, welches für das Schlagen der Uhrglocke verantwortlich ist. Am Ende des Aufziehens haben die Gewichte nun wieder eine Woche Zeit zu sinken. Über



Kirchturmuhre und Glocke

ein mechanisches Gestänge sorgen sie währenddessen dafür, dass die Zeiger und die Glocke der Kirchturmuhre die korrekte Zeit anzeigen und verlauten.

Und wie wird das Läuten der Kirchenglocken gesteuert? "Naja, jedenfalls nicht über diese Uhr. Dafür gibt es im Glockenturm eine extra Steuerung", erzählt André. Bevor wir den Dachboden verlassen, weist André mich noch auf eine schöne Tradition hin. Der hölzerne Verschlag, der das Uhrwerk schützt, trägt außen Namen von Menschen, die für die Gemeinde gearbeitet haben: z. B. Handwerker, Zivis, Küster und Küsterinnen. Aktuelles und Altes nebeneinander. Der älteste Eintrag, den wir finden, ist aus dem Jahr 1894.



André Hentzien mit dem Uhrwerk der Kirchturmuhre, hergestellt von J. F. Weule 1887 in Bockenem



Große Glocke im Glockenturm, gegossen 1773

Nebenan im Glockenturm treffen zwei Welten aufeinander. Die große Glocke wurde 1773 neu gegossen, nachdem sie bereits 299 Jahre im Einsatz war. So ist es auf der Glocke nachzulesen. Das Material ist inzwischen also nahezu 550 Jahr alt. Die kleine Glocke stammt aus dem Jahr 1931.

Gesteuert wird das Geläut dagegen von moderner Technik: eine SPS, (Speicherprogrammierbare Steuerung) sorgt dafür, dass die Glocken sonntags zuverlässig zum Gottesdienst rufen.

"Ich rufe zum Gebet, zur Predigt und zur Leichen. Ich melde Brand und Tod und gebe Friedenszeichen. Gieb, Jesu, daß mein Ton in Fried und Freud erschall. Bewahr das Land vor Pest und Feuer und Überfall."

Auch Heinrich Marks hat sich auf dem hölzernen Verslag verewigt.

Schöner als diese Inschrift auf der Glocke kann ich die Bedeutung unserer Kirchenglocken nicht beschreiben.

Ich nehme nun jeden Schlag der Kirchturmuhren anders wahr und wertschätze das Geläut der Glocken als Zeichen dafür, dass sich Menschen in der Gemeinde engagieren und diese mit Leben füllen.

Christoph Ewert

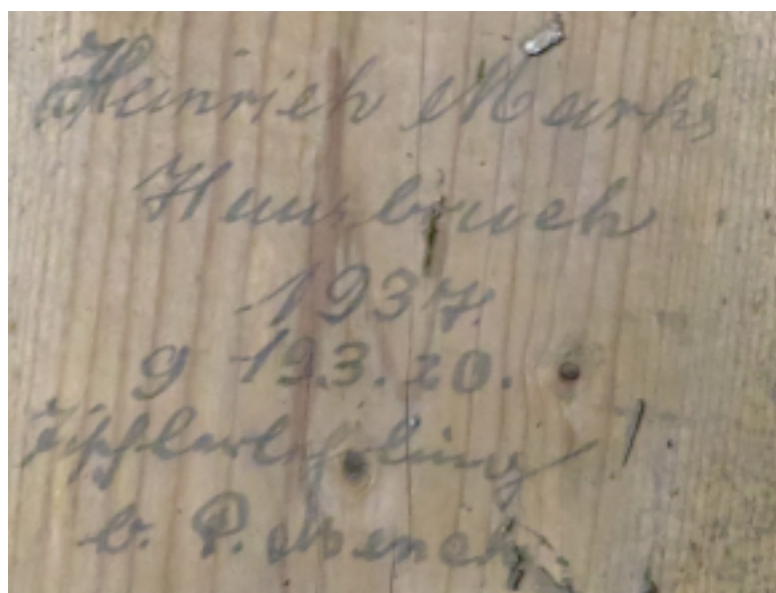
Wann schlägt und läutet es in Sinstorf?

Die Glocke außen an der Kirche gibt die Uhrzeit wieder. Sie *schlägt* zur halben Stunde einmal und zur vollen Stunde entsprechend der Uhrzeit zwischen 1 und 12 mal.

Im Glockenturm *läuten* die Glocken etwa 5 Minuten lang vor Gottesdiensten, also auch vor Taufen, Trauungen und Konzerten.

Die regelmäßigen Gottesdienste werden neuerdings erst um 9:30 statt um 8:00 Uhr durch Glockengeläut angekündigt. Hier ist der Kirchengemeinderat einer Beschwerde von Anwohnenden entgegengekommen.

Zusätzlich findet momentan um 12:00 Uhr das Hoffnungsläuten statt.



Kinderbibelwoche in Marmstorf

Es ist kaum zu glauben: Das Kamel Malek begleitet in diesem Jahr schon seine 20.(!) Kinderbibelwoche. Malek freut sich immer wieder daran, den Kindern etwas erzählen zu können, ihnen beim Singen zuzuhören und sie beim Basteln und Spielen zu beobachten. Wie in jedem Jahr findet die Kinderbibelwoche in der ersten Herbstferienwoche statt. Vom 10. - 14. Oktober wollen wir uns jeweils von 9 - 12 Uhr in der Kirche treffen. Am Sonntag, 16. Oktober, wollen wir dann in einem Abschlussgottesdienst der Gemeinde vorstellen, was wir gemeinsam erarbeitet haben.

Die Kinderbibelwoche findet zum Thema „Kirche“ statt. Wir werden die Kirche erkunden und sehen, erfahren, basteln, was denn Kirche noch ist außer einem Gebäude. Kinder ab Grundschulalter sind herzlich eingeladen. Für Material und Getränke erheben wir eine Kostenpauschale von 15 Euro, ein kleines Frühstück muss selbst mitgebracht werden. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist auf max. 16 beschränkt. Anmeldungen bitte an Pastor von der Weppen (760 22 33), der auch gerne weitere Informationen erteilt.

Der Literaturkreis

Wir haben wieder angefangen: Der Literaturkreis trifft sich jetzt einmal im Monat dienstags von 10:00 - 11:30 Uhr im Gemeindehaus. Leicht zu merken: Es ist immer der 2. Dienstag im Monat!

Die nächsten Termine sind somit: 13.09., 11.10., 8.11. und 13.12.

Interessierte Teilnehmer:innen sind herzlich eingeladen. Wir sprechen über literarische Kurzformen, Kurzgeschichten, Lyrik...

Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Aufgrund der Textauswahl ist auch die Teilnahme an einzelnen Treffen möglich.

R. Riess, J. Spaleck

SuedKultur MusicNight

Am Samstag, 22.10., ist die Marmstorfer Kirche wieder Veranstaltungsort der SuedKultur MusicNight.

Genaue Uhrzeiten und Programm finden sich zeitnah auf der Homepage unserer Nachbargemeinde (kirchemarmstorf.de).



Fest steht der Auftritt der Coverband Marius Müller Willenlos mit Pastor Thomas von der Weppen um 21:00 Uhr.

Spieletreff

Wer hat Lust zu spielen? Dann seid ihr genau richtig bei uns.

Gespielt wird, was mitgebracht wird.

Tabu, Skip-Bo, 11 nimmt, Spiel des Lebens etc. ist alles möglich.

Wir treffen uns zu den folgenden Terminen im Gemeindehaus im großen Saal:

09.09., 07.10., 04.11., 02.12. jeweils um 19:30 Uhr bis Open End.

Wir freuen uns auf euch!



Taufen

- 15.05. Linus Fynn Gercke
Luca Maex Keil
05.06. Martha Hermine Ahrnke
11.06. Finn Levi Reinecke
12.06. Marei-Sophie Kleist
03.07. Vivien Berger



Trauungen

- 11.06. Adriana und Frank Reinecke
22.07. Barbara und Sebastian Mierzowski



Beerdigungen

- | | |
|--|----------|
| 30.04. Marga Krahe geb. Scharbius | 84 Jahre |
| 30.04. Hanns Georg Wardenphul | 85 Jahre |
| 10.05. Marga Simon geb. Bartram | 94 Jahre |
| 10.05. Elisabeth Gewecke geb. Schabert | 84 Jahre |
| 11.05. Lisa Pein geb. Cordes | 86 Jahre |
| 12.05. Karin Kuhlmann | 80 Jahre |
| 30.06. Andreas Funck | 66 Jahre |
| 09.07. Frauke Lemgo geb. Fischer | 83 Jahre |

Die Amtshandlungen sind im Gemeindebrief u. U. nicht vollständig, da Personen aufgrund des Datenschutzes der Veröffentlichung ihres Namens zustimmen müssen.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember - Februar 2023) ist

Montag, der 17. Oktober 2022.

Beiträge bitte bis spätestens zu diesem Termin per Mail an uns senden: gemeindebrief@kirche-sinstorf.de.

Vorschläge für Themen bitte möglichst noch früher!

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg

Kontakt: gemeindebrief@kirche-sinstorf.de

Ausgabe: 3/2022

Redaktionskreis: C. Ewert, M. Kopp, R. Utermöhlen

Verteilung: R. Aschmotat-Albrecht u. a.

Druck: Onlineprinters GmbH

Auflage: 2.500

Fotos: Titel: Utermöhlen

elfriede liebenow fotografie: S.2 | Ewert: S.6,13,13 | Utermöhlen: S.7 | Henatsch: S.9 |

Deest: S.10 | von der Weppen: S.14 | Rückseite: Hentzien

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Über Zuschriften und Anregungen freuen wir uns. Für Spenden, die uns für die vielfältigen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde zugewendet werden, stellen wir gerne Spendenbescheinigungen aus.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie ein Gespräch wünschen.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.kirche-sinstorf.de.

GEMEINDEBÜRO

Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg
Tanja Wunderlich
Di 9 - 12 Uhr, Fr 15 - 17 Uhr
Tel.: 040 / 760 03 47, Fax: 040 / 700 11 053
gemeindebuero@kirche-sinstorf.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Frauke Deest, Katrin Hilpert,
Martin Kopp, Volker Rohde, Jens Steinbrück,
Pastorin Ulrike von der Fecht
kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de

Geschäftsführender Ausschuss

Volker Rohde, Pastorin Ulrike von der Fecht

PFARRAMT

Pastorin Ulrike von der Fecht
Tel.: 0176 / 19 51 98 52
u.vonderfecht@kirche-hamburg-ost.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakonin Jana Langhof
vorbeischaun: mittwochs 17:30-19:00 Uhr
anrufen: 040 / 32 84 95 94
mailen: jugendarbeit@kirche-sinstorf.de

KIRCHENMUSIK

Maria Jürgensen
Tel.: 040 / 700 11 056
kirchenmusik@kirche-sinstorf.de

KÜSTERDIENST

N.N.

HAUSMEISTER

Michael Kohl

INITIATIVE SINSTORF HILFT!

Manfred Goebel
Tel.: 0176 / 85 65 37 75
info@sinstorf-hilft.de www.sinstorf-hilft.de

VCP VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER

Stamm „Bischof Ansgar“
Bürozeiten: mittwochs ab 19 Uhr
www.vcp-bas.de, info@vcp-bas.de

Stammessprecher*innen:

Ruben de Wall, Finja Dürkop, Tim Gehrman
stammessprecher.innen@vcp-bas.de

Matwart*innen:

Tim Hartwig, Janne Brüggemann,
Laurin Hartmann
material@vcp-bas.de

Kassenwart:

Tim Hartwig
kasse@vcp-bas.de

EHRENAMTLICHE SEELSORGE

Asklepios Klinik Harburg
Regina Riess, Tel.: 04105 / 39 78

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

INTERRELIGIÖSER DIALOG HARBURG

Manfred Goebel
Tel.: 0152 / 02 43 95 50

KONTOVERBINDUNG DER GEMEINDE

IBAN: DE46 2005 0550 1380 1232 55
BIC: HASPDEHHXXX

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Neuer Friedhof Harburg
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg
Tel.: 040 / 76 10 57-0
info@neuer-friedhof-harburg.de
www.gesamtverband-harburg.de/friedhof